

Prozess um sexuellen Missbrauch: Ehemaliger Amtsleiter vor Gericht!

Am 12. Januar 2025 wird ein ehemaliger Amtsleiter wegen Kindesmissbrauchs am Landesgericht Ried verurteilt.

Ried im Innkreis, Österreich -

In einem erschütternden Fall von sexuellem Missbrauch stehen gleich zwei Prozesse in Deutschland im Fokus der Öffentlichkeit. So wurde am Landgericht Konstanz ein 25-jähriger Mann wegen schweren sexuellen Missbrauchs zu sieben Jahren Haft verurteilt. Er soll ein Mädchen in mehr als 70 Fällen missbraucht haben, während die Mutter des Kindes ihm den Zugang zu ihrer Tochter ermöglichte. Die 36-jährige wurde ebenfalls zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt, da sie aktiv am Missbrauch mitwirkte und ihre Tochter regelrecht für die Taten zur Verfügung stellte, um den Mann an sich zu binden. Diese grausamen Taten ereigneten sich zwischen Juli 2021 und Mai 2023 im Bodenseekreis, wie der SWR berichtete.

Doch auch in Österreich wird gegen einen ehemaligen Amtsleiter ermittelt. Der 59-jährige steht am kommenden Montag vor Gericht und wird beschuldigt, seit 2019 über Live-Chats und soziale Medien, insbesondere Snapchat, Jugendlichen in den Philippinen sexualisierte Inhalte abgefordert zu haben. Angeblich soll er mehr als 25 Euro für Nacktfotos und Videos von Mädchen im Alter von elf bis zwölf Jahren gezahlt haben. Die US-Behörden hatten die österreichischen Ermittler auf seine Taten aufmerksam gemacht, was schließlich zu seiner Festnahme im Jahr 2024 führte. Aktuell befindet sich der Mann in

Untersuchungshaft und könnte mit bis zu 15 Jahren Haft rechnen, berichtet Heute.at.

Grausame Vorwürfe und drakonische Strafen

Die Vorwürfe gegen beide Männer sind schwerwiegend und erschütternd. Sowohl in Deutschland als auch in Österreich bemühen sich die Justizbehörden, den Opfern Gerechtigkeit zukommen zu lassen. Die Urteilsverkündung in Konstanz ist ein klares Signal, dass solche Vergehen nicht ungestraft bleiben und solche Täter hart bestraft werden. Die Gesellschaft erwartet von den Gerichten eine angemessene Antwort auf diese abscheulichen Taten, um einen Schutz für Kinder zu gewährleisten. Während die beiden Männer nun um ihre Freiheit kämpfen müssen, stellt sich die Frage, wie solche Greuelthaten in Zukunft verhindert werden können.

Details	
Vorfall	Sexualdelikte, Sexualdelikte
Ort	Ried im Innkreis, Österreich
Verletzte	3
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.swr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at